

Frankenkrimi

Mord wird zum Mietersport, in der Mitte von Nürnberg

Der Tatort wird nicht beim Namen genannt, ist aber schnell identifiziert: ein Hochhaus am Ufer der Wöhrder Sees. Seit ihrer Erbauung in den frühen Siebzigern ist diese Nürnberger Wohnanlage, vermutlich allein wegen ihrer Größe, Schauplatz von typischen Großstadtmärchen. Was soll da nicht alles passiert sein!

Und nun ist ein Mord passiert – ein literarisch sehr geschickt inszenierter Mord, weil nämlich das altbewährte Agatha-Cristie-Schema einen entscheidenden Schritt weiter geführt wird. Im klassischen Krimi wird immer gefragt: Wer hatte zuletzt mit dem Opfer Kontakt, worin bestand dieser Kontakt und könnte er vielleicht das Motiv liefern, das zum Mörder führt? Im „Haus der 13 Mörder“, so der Buchtitel, hatten *alle* Kontakt, hatten *alle* ein Motiv, könnte *jeder* der Mörder sein – wenn es nicht am Ende alle zusammen waren.

Hausmeister Siegfried Krötz liegt tot in seinem Bastelkeller. Offensichtlich hat ihn jemand umgebracht. Doch niemand bedauert sein Ableben, vielmehr sind alle Mieter erleichtert, denn Krötz war ein unappetitliches Ekelpaket. Er hat jeden einzelnen Mieter als Untergebenen betrachtet und nach Herzenslust schikaniert.

Herausgeber Peter Hellinger hat sich etwas Besonderes einfallen lassen: Er engagierte 13 fränkische Schriftsteller, von denen jeder in die Haut eines der 13 potentiellen Mörder geschlüpft ist und schildert, wie er von Krötz gemobbt wurde – so lange, bis er es nicht mehr aushielt und losbrüllte: Jetzt reicht's, jetzt bring' ich ihn um!

Dieses Rezept funktioniert vermutlich deshalb so gut, weil Hausmeister und Schriftsteller (respektive Künstler) zwei nahezu gegensätzliche Lebensentwürfe darstellen und weil so mancher Künstler hier persönliche literarische Rache für diverse Maßregelungen nehmen konnte...

Magnus Zawodsky

❶ Peter Hellinger (Herausgeber): Haus der 13 Mörder. Verlag art & words, 161 Seiten, 11 Euro

NZ Themenseiten

Telefon: (09 11) 2351-2071

Fax: (09 11) 2351-1332 15

E-Mail: nz-themen@pressenetz.de